

Bahnpost



Mitglied im Deutschen
Bahnkunden-Verband

2. Ausgabe 2011 – Jubiläumsausgabe

Verkehrs- & Gesellschaftspolitisches Informationsblatt

Herausgeber: Eisenbahnförderverein - Westsachsen - Ostthüringen - "Friedrich List" e.V.

135 Jahre Werdauer Waldeisenbahn



Stillgelegt ist schlecht gefahren!

1997 wurde der Haltepunkt Werdau/West noch fahrplanmäßig im Zugbetrieb bedient. © AG-Bahnpost

am 28. August 1876 verkehrte der erste Zug, auf der damals neu gebauten Eisenbahnstrecke Werdau – Wünschendorf/ Elster. Mit dem Bau dieser Eisenbahnstrecke wurde die Bergbaustadt Zwickau mit Ostthüringen verbunden und somit die kürzeste Direktverbindung zwischen Sachsen und Thüringen geschaffen. Die Weiterführung der Eisenbahnlinie erfolgte von Wünschendorf an der Elster gelegen über Weida nach Mehltheuer. Zum 30. Mai 1999 wurde der Eisenbahnverkehr auf dieser Strecke eingestellt und nur noch ein Teilstück zwischen den an der Strecke gelegenen Bahnhöfen Seelingstädt und Gauern bedient. Auch diese Verkehre wurden später auf die Straße verlagert. Der Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V. wurde im März 2001 unter anderen zum Zwecke der Rettung dieser Eisenbahnstrecke ins Leben gerufen. Im Jahr 2006 konnte durch die Deutsche Regionaleisenbahngesellschaft GmbH dieser Schienenverkehrsweg übernommen werden. Seither wurde auf 8,5 Kilometern zwischen den Bahnhöfen Werdau/West und Teichwolframsdorf die Strecke durch den EFWO wieder freigelegt. Somit wurden erste Schritte für eine Wiederbelebung gemeistert, sodass seit 2007 gelegentlich ein Draisinenverkehr gestartet werden konnte. Der Weg dorthin war sehr steinig und schwer. Auch wenn der EFWO weiterhin zahlreiche Arbeitsstunden und Eigenleistung, ohne öffentliche Fördermittel bestreitet, steht die Zukunft der Strecke im Jahr 2011 weiterhin auf dem Spiel. Angesichts des 10 Jährigen Vereinsbestehens und des 135 Jährigen Streckenjubiläums ein Armutszeugnis für die völlig verfehlte Politik der zuständigen Landkreise zur Entwicklung der Ländlichen Region im Einzugsbereich dieser Eisenbahnverbindung. Denn eigentlich müsste zu dieser Festlichkeit ein erster Sonderzug verkehren. Redaktion-AG Bahnpost

Mitglied im Deutschen Bahnkunden-Verband (DBV)

Eisenbahnförderverein
Westsachsen/Ostthüringen
"Friedrich List" e.V.
www.efwo-friedrich-list.info

**Die Werdauer Waldeisenbahn
wurde nicht aus Spaß,
sondern als Alternative gerettet!**

Nachrichten

EFWO kooperiert mit Thüringer Eisenbahnverein

Der in Weimar ansässige Thüringer Eisenbahnverein und der Zwickauer Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V. kooperieren bereits seit 5 Jahren miteinander. Nur so war es bisher auch möglich, eine der ältesten erhaltenen Handhebeldraisinen auf der Werdauer Waldeisenbahn für die Personen- oder Holzbeförderung einzusetzen. Seither wurden mehr als 900 Personen mit der Draisine gefahren und allein im Jahr 2010 mehr als 1200 Streckenkilometer zwischen Werdau/West, Langenbernsdorf und Teichwolframsdorf zurück gelegt. Nun hatte der EFWO die Draisine Ende Juli 2011 aus Weimar erneut abgeholt und zu einer notwendigen Aufarbeitung zur MALOWA nach Klostermannsfeld überführt. Die Draisine erhielt neue Achslager und Buchsen und soll am ersten und zweiten Septemberwochenende wieder auf der Werdauer Waldeisenbahn zum Einsatz gelangen. Spezieller Dank gilt dabei den Eisenbahnwerkstätten der MALOWA in Klostermannsfeld, den Schwerlastunternehmen Sven Gläser sowie den Anhängerverleih Jaschke in Zwickau.

Bahnpost-Red:



Dank der kooperativen Unterstützung mittelständischer Unternehmen, konnte der Transport und die Werkstattmäßige Untersuchung der Handhebeldraisine erfolgen.

Eisenbahnförderverein richtet Strecken- Jubiläum mit Fahrtenprogramm aus

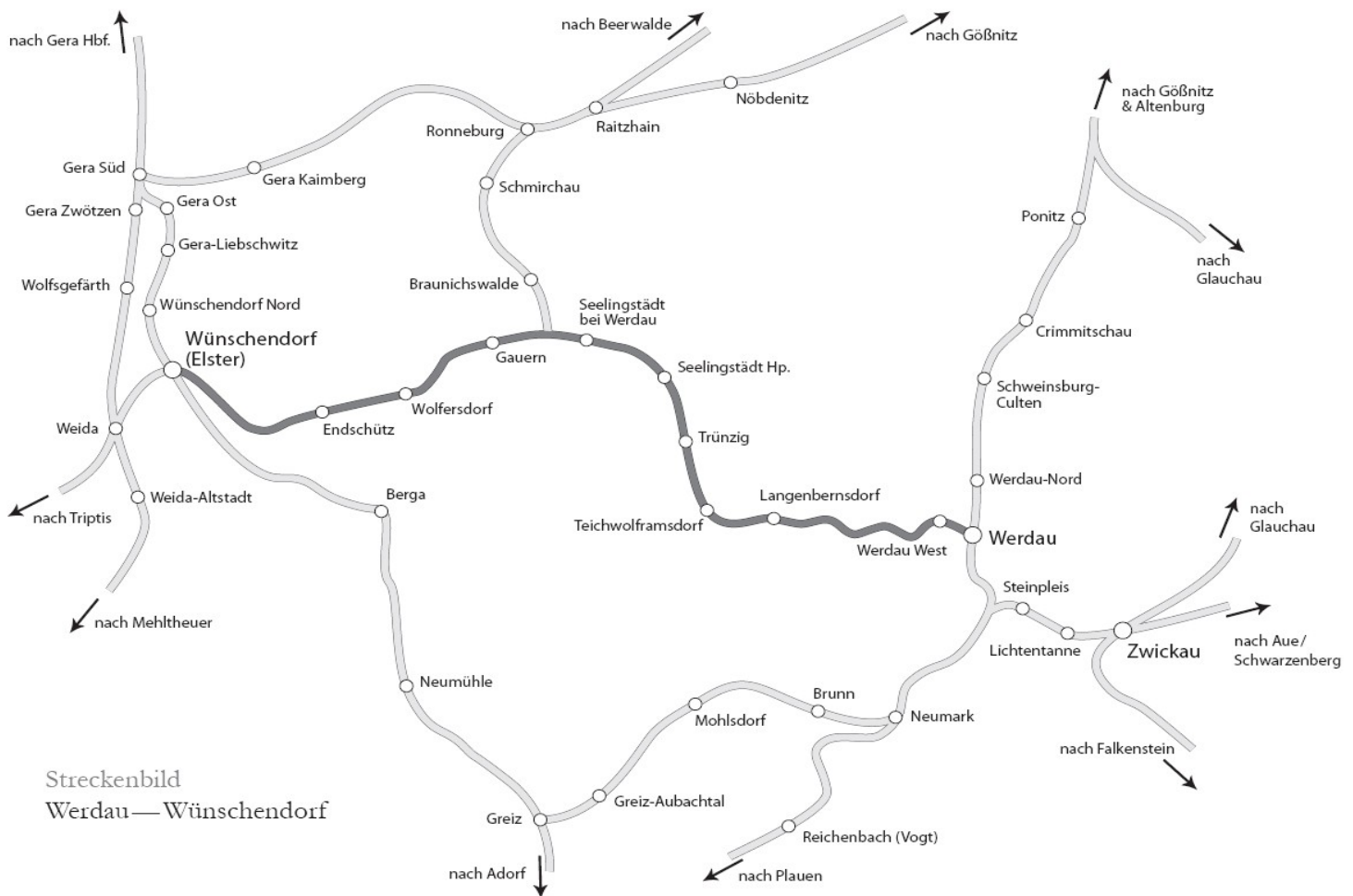
Der Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V. richtet in Anlehnung an das 135 jährige Streckenjubiläum der Eisenbahnstrecke Werdau/West – Wünschendorf/Elster und gleichzeitig zum 10 jährigen Bestehen des EFWO, im Rahmen der 28. bundesweiten Schienenverkehrswochen des Deutschen Bahnkunden-Verband (DVBV e.V.) ein Fahrtenprogramm im September aus. Die Eisenbahnstrecke von Werdau nach Wünschendorf/Weida wurde am 29. August 1876 erstmals mit einem Personen-zug befahren. Seit dem 30. Mai 1999 ist der reguläre Zugverkehr auf dieser Strecke eingestellt. Die Strecke wurde 2007 mittels Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen Regionaleisenbahngesellschaft mbH den EFWO „Friedrich List“ e.V. zur Pflege und Wartung übertragen. Seither wurden durch den Verein wieder 8,5 Kilometer der Strecke für Gelegenheitsverkehre aufbereitet. Am Wochenende den 3. und 4. September 2011 werden die beliebten Draisinenfahrten, mit der wieder funktionsfähigen Handhebeldraisine des Thüringer Eisenbahnverein aus Weimar, wieder durchgeführt. Gefahren wird zwischen den Stationen Werdau West – Langenbernsdorf und Teichwolframsdorf und entgegengesetzt. Es sind an beiden Tagen je vier Fahrten in Richtung Teichwolframsdorf und 8 Fahrten in Richtung Werdau/West vorgesehen, wobei noch ein weiteres Fahrzeug zum Einsatz gelangen wird. Am Samstag den 3. September 2011 richtet der EFWO Friedrich List“ e.V. ein kleines Bahnhofs fest zwischen 09.00 Uhr und 18.00 Uhr am Bahnhof Werdau/West aus. Am Sonntag den 4. September 2011 in der gleichen Zeit am Bahnhof Langenbernsdorf. Die erste Fahrt ist ab Werdau/West, am Samstag den 3. September 2011 für 9.00 Uhr vorgesehen. Für das Wochenende den 11. Und 12. September 2011 plant der EFWO „Friedrich List“ e.V. auch in Anlehnung zum Tag des offenen Denkmals einen Draisinenpendelbetrieb zwischen Werdau/West und Leubnitzer Forst.

EFWO „Friedrich List“ e.V.



Auch 2011 wurden durch Mitglieder des EFWO „Friedrich List“ e.V. sowie der DRE GmbH wieder zahlreiche Arbeitseinsätze zur Streckenwartung an der Werdauer Waldeisenbahn durchgeführt. *Bilder A.A.*





Die Eisenbahnstrecke Werdau – Wünschendorf/Elster

Kursbuchnummer 542 - Zur Werdauer Waldeisenbahn gibt es anzumerken, dass die Akzeptanz dieser im volksmundigen Sprachgebrauch anerkannten Namensgebung die Wichtigkeit des Werdauer Waldes behauptet. Das war nicht immer so. Andere Prioritäten waren in den sechziger und siebziger Jahren des neunzehnten Jahrhunderts entscheidend sodass es zum Bau der Eisenbahnstrecke zwischen Sachsen und Thüringen kam. Die Eisenbahnverbindung wurde im Angesicht der damaligen „Großen Depression“ für die Wirtschaftsentwicklung welche in Deutschland herrschte erbaut. Am 28./29.August 1876 wurde der Eisenbahnbetrieb vorrangig für den Transport der Zwickauer Steinkohle sowie anderer wichtiger Rohstoffe aufgenommen. Die Prioritäten für den Güterverkehr änderten sich mehrfach im Verlauf der Geschichte. Die Deutsch-Sowjetische Aktiengesellschaft (DSAG) „Wismut“ zog die Bedeutung der Eisenbahnverbindung zu DDR Zeiten auf den Transport von Uran angereicherten Erzen. Der Nahgüterverkehr wurde durch die Förderung des Eisenbahnwesens in der Fläche recht umfangreich auf der Werdauer Waldeisenbahn bedient. Holz, Schrott, Düngemittel und sonstige Güter wurden über diese Strecke verbracht. In der Zeit nach 1990 im „wieder vereinten“ Deutschland verkehrten noch schwere Durchgangsgüterzüge zwischen Dresden und Saalfeld über die Werdauer Waldeisenbahn bis 1997. Der Reiseverkehr war vom Anfang bis zum Ende der betriebsfähigen Vorhaltung der Strecke ein wesentlicher Bestandteil. Das Reiseverkehrsangebot oder im neuerlichen Sprachgebrauch Angebot im Schienenpersonennahverkehr genannt schwankte zwischen den Indikatoren Reiseverkehr, Berufsverkehr und Ausflugsverkehr. In den letzten Jahren vor der Betriebseinstellung wurde das Reiseangebot derart ausgedünnt, dass selbst die noch verkehrenden Züge aufgrund ihrer unangemessenen Fahrplanlage kaum genutzt wurden. An Sonntagen wurde im Fahrplanjahr 1998/99 Beispielsweise gar keine Reisezugverbindung mehr angeboten und somit das Auto favorisiert. Am 29.Mai 1999 wurde der Eisenbahnbetrieb durch die Deutsche Bahn AG eingestellt. Somit trat das Stilllegungsverfahren für die Strecke Werdau – Wünschendorf/Elster in Kraft welches im Jahr 2000 vollzogen wurde. Durch Initiativen und Aktionismus des Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V. und dem Deutschen Bahnkunden-Verband DBV e.V. war es möglich, das die Eisenbahnstrecke Werdau/West – Wünschendorf/Elster durch das Eisenbahninfrastrukturunternehmen die Deutsche Regionaleisenbahn GmbH für die zukünftige Wiederentwicklung und Belebung dieser Eisenbahninfrastruktur übernommen wurde. Somit konnte die Entwidmung der Strecke verhindert werden. In derzeitiger Vorhaltung ist diese Eisenbahnverbindung nach 135 Jahren ein unterbrochenes, geteiltes Streckennetz der einst gesamten Eisenbahnstrecke zwischen Werdau, Wünschendorf/Elster, Weida und Mehltheuer. Der Streckenabschnitt Mehltheuer – Weida wird als eigenständige Eisenbahnstrecke betrieben. Auf dem Streckenabschnitt Weida – Wünschendorf/Elster wurde 1997 der Eisenbahnbetrieb eingestellt. Die notwendige Eisenbahninfrastruktur hierzu existiert leider nicht mehr. Beim Streckenabschnitt Wünschendorf/Elster – Werdau/West handelt es sich um das weiter zu entwickelnde Zukunftsmodell „Werdauer Waldeisenbahn“. Dieser Streckenabschnitt wird durch den Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V. seit dem Jahr 2007 schrittweise wieder ertüchtigt. So kann sich bereits ein Teilabschnitt der Werdauer Waldeisenbahn wieder sehen lassen. Der Streckenabschnitt Werdau/West – Werdau ist seit 2003 durch eine Straßenbaustelle unterbrochen. Hier gibt es Bemühungen eine Variante zu finden um Schienen- und Straßenverkehrsweg mit einen Kreuzungsbauwerk zu versehen um den durchgängigen Schienenverkehr wieder möglich zu machen.

Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V.

135 Jahre Werdauer Waldeisenbahn

Waldbahnfest:

Samstag den 3. September 2011
Bahnhofsfest in Werdau/West
10.00 - 18.00 Uhr

Sonntag den 4. September 2011
Bahnhofsfest in Langenbernsdorf
10.00 - 18.00 Uhr

Draisinenfahrbetrieb an beiden Tagen

Informationen zu den Jubiläumsfahrten am 3. und 4. September 2011

Werdau/West – Langenbernsdorf / Kbs: 542

Bahnhof/Station: Fahrzeiten für den 3. September 2011

Werdau/West	9.00 Uhr	11.30 Uhr	14.00 Uhr	16.30 Uhr
Langenbernsdorf	10.00 Uhr	12.30 Uhr	15.00 Uhr	17.30 Uhr
Langenbernsdorf	10.30 Uhr	13.00 Uhr	15.30 Uhr	18.00 Uhr
Werdau/West	11.00 Uhr	13.30 Uhr	16.00 Uhr	18.30 Uhr

Teichwolframsdorf – Langenbernsdorf / Kbs: 542

Bahnhof/Station: Fahrzeiten für den 4. September 2011

Langenbernsdorf	10.00 Uhr	11.00 Uhr	13.00 Uhr	14.00 Uhr	15.00 Uhr	16.00 Uhr	17.00 Uhr
Teichwolframsdorf	10.20 Uhr	11.20 Uhr	13.20 Uhr	14.20 Uhr	15.20 Uhr	16.20 Uhr	17.20 Uhr
Teichwolframsdorf	10.30 Uhr	11.30 Uhr	13.30 Uhr	14.30 Uhr	15.30 Uhr	16.30 Uhr	17.30 Uhr
Langenbernsdorf	10.50 Uhr	11.50 Uhr	13.50 Uhr	14.50 Uhr	15.50 Uhr	16.50 Uhr	17.50 Uhr

Fahrtpreise und Hinweise:

Werdau/West – Langenbernsdorf eine Fahrt = 5,- €, Ermäßigt = 3,- € / Hin und Rückfahrt = 9,- €, Ermäßigt = 5,- €

Langenbernsdorf – Teichwolframsdorf eine Fahrt = 2,- €, Ermäßigt = 1,- € / Hin und Rückfahrt = 4,- €, Ermäßigt = 2,- €

Ermäßigung erhalten Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr. Zur Mitfahrt ist angemessene und wetterfeste Bekleidung angebracht.

Zur Mitfahrt steht eine begrenzte Platzkapazität zur Verfügung. Es besteht kein Anspruch auf Beförderung. Die Fahrten können kurzfristig aus betrieblichen Gründen entfallen. Obacht bei gefeierten Teilen! Für Verschmutzung an Kleidung wird keine Haftung übernommen. Für Rückfragen steht die Telefonnummer 0173 4339778 zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird im Rahmen der bundesweiten Schienenverkehrswochen des Deutschen Bahnkunden-Verband (DBV e.V.) durchgeführt.



10 Jahre EFWO "Friedrich List" e.V.

Rückblick in eine Vereinschronik



Grußwort des Vorsitzenden des DBV Landesverband Sachsen, Uwe Adamczyk

Liebe Freundinnen und Freunde des EFWO „Friedrich List“, im Namen des Deutschen Bahnkundenverbandes Landesverband Sachsen möchte ich Euch die herzlichsten Glückwünsche zu Eurem Jubiläumsjahr übermitteln.

135 Jahre Eisenbahnstrecke Werdau/West – Wünschendorf/Elster (Werdauer Waldeisenbahn)

10 Jahre Eisenbahnförderverein Westsachsen-Ostthüringen „Friedrich List“ e. V.

10 Jahre Verkehrs- & Gesellschaftspolitisches Informationsblatt „Bahnpost“

Aus der „Initiative 29. Mai“ des Aktionsbündnisses „Rote Diesteln“ in und bei der PDS Zwickau heraus gründete sich am 30. März 2001 der Eisenbahnförderverein Westsachsen-Ostthüringen „Friedrich List“ e. V. Hintergrund ist und bleibt die Wiederbelebung der Eisenbahnstrecke Werdau – Wünschendorf als wichtiger Bestandteil der Eisenbahnverbindung zwischen Zwickau und Gera. **Der Verein fördert:** den Erhalt der Eisenbahnstrecke Werdau – Wünschendorf – Weida, die sinnvolle, touristische, kulturelle und museale Nutzung dieser Eisenbahnverbindung durch einen wirtschaftlichen Personen- und Güterverkehr, den technischen Denkmalschutz sowie die geschichtliche Aufarbeitung von Eisenbahnwerkstätten in seinen Einzugsbereich. In tausenden geleisteter Stunden in Arbeitseinsätzen haben die Mitglieder des Vereines im Rahmen ihrer Möglichkeiten versucht den Eisenbahnstreckenabschnitt Werdau – Wünschendorf von flächenhaftem Wildwuchs zu befreien. Mit dem Projekt Bahntechnisches Museum war der Verein beteiligt an der Erhaltung des ehemals wichtigen Eisenbahnbaustandortes Zwickau im dortigen RAW. Dabei war man bestrebt dort nicht mehr genutzte Anlagen und Gebäude in ihrem weitgehend ursprünglichen Zustand zu erhalten und zu nutzen, um somit auch zukünftigen Generationen am praktischen Beispiel die Arbeit im Eisenbahnbau der vergangenen Zeit zu demonstrieren. Leider ist es nicht gelungen, weder die DB noch den heutigen Eigentümer die Stadt Zwickau, dafür zu interessieren. Vielmehr hat man die zum Teil unter Denkmalschutz stehenden Anlagen und Gebäude dem Verfall preisgegeben und somit bereits zum Teil abgerissen. Gleichzeitig ging und geht dabei auch Vereinsvermögen verloren. Zahlreiche Aktivitäten (Infostände, Postkartenpetition, Sonderfahrten, usw.) führte der Verein durch um sich so für die Wiederinbetriebnahme des Eisenbahnverkehrs auf dem Streckenabschnitt Werdau – Wünschendorf einzusetzen bzw. um Bürgerinnen und Bürger für das Verkehrsmittel Eisenbahn zu interessieren. Mit der Herausgabe des Verkehrs- & Gesellschaftspolitischen Informationsblatt „Bahnpost“ widmet sich der Verein nicht nur verkehrspolitischen Themen vor Ort, Informationen zum Verein sondern bezieht auch Stellung zu anderen Themen. *Allen Widerständen zum Trotz wünscht der DBV Landesverband Sachsen dem EFWO „Friedrich List“ weiterhin alles Gute in seiner weiteren Arbeit. Möge dem Verein sein wichtigstes Ziel – die Wiederinbetriebnahme der Eisenbahnstrecke Werdau – Wünschendorf in doch absehbarer Zeit gelingen. 135 Jahre Eisenbahnstrecke Werdau-Wünschendorf - 1876 eröffnet, 1999 stillgelegt. Die Eisenbahnstrecke von Werdau nach Wünschendorf zwischen Sachsen und Thüringen. Doch diese Strecke ist nicht vergessen! Der Eisenbahnförderverein "Friedrich List" in Zwickau und der Deutsche Bahnkunden-Verband (DBV) engagieren sich für die Wiederinbetriebnahme.*

Uwe Adamczyk Vorsitzender - DBV Landesverband Sachsen



Übersicht vergangener Veranstaltungen und Aktivitäten des EFWO

Zeittafel:	Stattgefundene Aktionen und Veranstaltungen	Die Jahre 2001 bis 2003:
02. Juni 2001	Sonderzug anlässlich 125 Jahre Eisenbahnstrecke Werdau – Wünschendorf/Elster Motto „Stillgelegt ist schlecht gefahren“. Zuglok: 50 3648 des SEM Chemnitz / Hilbersdorf. Laufweg: Chemnitz – Zwickau – Werdau – Gößnitz – (Wismutbahn – Seelingstädt) – Gauern – Seelingstädt – Gera – Werdau – Zwickau – Stollberg/Erzgebirge – Chemnitz.	
02. Juni 2001	Unterstützung der Protestaktion von Auszubildenden gegen die Schließung des DB AG-Ausbildungsbetriebes (Juniorfirma-Werdau) Hierfür legte der Sonderzug zum „kleinen Verabschiedungsbahnhoffest“ der Jugendlichen einen „längeren“ Halt ein.	
02. Juni 2001	Erste durch den EFWO „Friedrich List“ initiierte Aktion „Historischer Schienenersatzverkehr“ Fahrzeug: Omnibus H6-B der Thüsac Personennahverkehrsgesellschaft mbH, Windischleuba. Laufweg: Werdau – Seelingstädt – Werdau, mit Anschluss zum Sonderzug in Seelingstädt.	
30. März 2002	Überführung der ersten Vereinsfahrzeuge: Zuglok: V60 der KEG, Laufweg: Tröglitz – Werdau – Zwickau, Abstellung im ehemaligen Bww. Zwickau, Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit DB Cargo Zwickau zur Nutzung der Halle.	
30. März 2002	Beteiligung beim 3. Zwickauer Ostermarsch	
04. Mai 2002	Infostand zum 5. IFA Oldtimertreffen in Werdau. Kampagne mit Petition zum Erhalt der Eisenbahnanbindung Werdau – Werdau/West, an den Oberbürgermeister der Stadt Werdau, Volkmar Dittrich.	
29. Mai 2002	Bürgerforum „JA zur Eisenbahnstrecke Werdau - Wünschendorf/Elster“ Veranstaltungsort: Gasthof „Zur Goldene Sonne“ Seelingstädt	
30. Oktober 2002	Beteiligung zur Gedenkveranstaltung zum 30. Jahrestag des schweren Zugunglück von Schweinsburg-Culten.	
16. November 2002	Feierliche Eröffnung der im Oktober 2002 durch den EFWO Initiierten und gegründeten BSW Freizeitgruppe „Historische Werkstätten & Eisenbahntechnik“ auf dem Gelände, ehemals Werkstättenbahnhof Zwickau, Abschluss eines Flächennutzungsvertrags mit der DB AG „Fahrzeuginstandhaltung“ Zwickau.	
11. Februar 2003	Beteiligung bei Protestaktion „JA zur Eisenbahnstrecke Werdau – Wünschendorf“. Veranstaltungsort: Werdauer Markt, Übergabe von mehr als 1000 Unterschriften an den DBV Präsidenten Gerhard J. Curth./ Ratskeller Werdau.	
28. März 2003	Beitritt als Mitglied im Deutschen Bahnkunden- Verband DBV e.V., Veranstaltungsort: Verbandstagung in Lobenstein.	
19. April 2003	Beteiligung beim 4. Zwickauer Ostermarsch	
21. April 2003	Zuführung der EFWO Fahrzeuge zur BSW Freizeitgruppe „Historische Werkstätten & Eisenbahntechnik“. Zuglok V 75 der KEG. Laufweg: Zwickau Bww. – Güterbahnhof – Anschlussbahn ex-RAW Zwickau.	
01. Mai 2003	Infostand zur DGB-Kundgebung zum 1. Mai, Veranstaltungsort Zwickau, Hauptmarkt.	
08. Mai 2003	Runder Tisch zur Zukunft der Eisenbahnstrecke Werdau – Wünschendorf/Elster, Veranstaltungsort. Bahnhof Gera.	
28. Mai 2003	Infostand des Deutschen Bahnkunden-Verband und EFWO „Friedrich List“ e.V. zu 5 Jahre EGRONET Veranstaltungsort: Hauptbahnhof Hof / Saale.	
29. August 2003	Beteiligung zu den 20. Schienenverkehrswochen des DBV. Präsentation des Films „Stillgelegt ist schlecht gefahren“ Die Eisenbahnstrecke Werdau – Wünschendorf/Elster. Veranstaltungsort: Gasthof „Zur goldene Sonne“ Seelingstädt.	



Übersicht vergangener Veranstaltungen und Aktivitäten des EFWO

Zeittafel:	Stattgefundene Aktionen und Veranstaltungen	Die Jahre 2004 bis 2005:
10. April 2004	Beteiligung beim 5. Zwickauer Ostermarsch	
01. Mai 2004	Infostand zur DGB-Kundgebung zum 1. Mai, Veranstaltungsort Zwickau, Hauptmarkt.	
12. Juni 2004	2. Auflage „Historischer Schienenersatzverkehr“ Auf den Spuren der Werdauer Waldeisenbahn Fahrzeug: Omnibus H6-B der Thüsa Personennahverkehrsgesellschaft mbH, Windischleuba. Laufweg: Zwickau – Werdau – Ronneburg / Matherialschacht 407 / Bahnhof – Seelingstädt / Gasthof „zur Goldenen Sonne“ – Teichwolframsdorf – Langenbernsdorf – Werdau – Zwickau.	
18./ 19. September 2004	Beteiligung zu den 21. Schienenverkehrswochen des DBV Beteiligung mit Infostand und Fahrzeugausstellung, gemeinsam mit der BSW Freizeitgruppe „HET“ zum Bahnhofsfest, anlässlich 150 Jahre Bockwaer Kohlebahn. Ausstellungsexponate: Rangierlok Kaluga TGK 003, Kohlewaggon des RAW Zwickau. (Pflegegruppe BSW-„HET“) Veranstaltungsort: Hauptbahnhof Zwickau, Bahnsteig 1.	
16. Oktober 2004	3. Auflage „Historischer Schienenersatzverkehr“ Auf den Spuren der Werdauer Waldeisenbahn. Fahrzeug: Omnibus H6-B der Thüsa Personennahverkehrsgesellschaft mbH, Windischleuba. Laufweg: Zwickau – Werdau – Seelingstädt – Osterburg zu Weida, Oschütztalviadukt – Wünschendorf/Elster – Gera – Ronneburg / Bergbauverein e.V. / Schaubergwerk – Werdau – Zwickau.	
26. März 2005	Beteiligung beim 6. Zwickauer Ostermarsch	
01. Mai 2005	Infostand zur DGB-Kundgebung zum 1. Mai, Veranstaltungsort Zwickau, Hauptmarkt.	
10. Juni 2005	Aktivtagung zum Bahntechnischen Industriemuseum-Zwickau und zur Zukunft der Werdauer Waldeisenbahn. Veranstaltungsort: DB Gastro, im Hauptbahnhof Zwickau.	
11. Juni 2005	4. Auflage „Historischer Schienenersatzverkehr“ Auf den Spuren der Werdauer Waldeisenbahn. Fahrzeug: Omnibus H6-B der Thüsa Personennahverkehrsgesellschaft mbH, Windischleuba. Laufweg: Zwickau – Werdau – Agrarmuseum Blankenhain – Seelingstädt (Gasthof „Zur Goldenen Sonne“) – Wünschendorf/Elster – Gera / Geraer Höhlen – Wünschendorf/Elster / Märchenwald – Werdau – Zwickau.	
17./ 18. September 2005	Beteiligung zu den 22. Schienenverkehrswochen des DBV Aktion „Historischer Schienenersatzverkehr“ mit Halt an allen Bahnstationen entlang der Werdauer Waldeisenbahn. Fahrzeug: Omnibus H6-B der Thüsa Personennahverkehrsgesellschaft mbH, Windischleuba. Laufweg: Gera – Wünschendorf – Seelingstädt – Werdau – Zwickau u.Z. je 2mal Täglich.	

**Die Schiene wurde nicht erfunden,
um das Rad zurück zu drehen!**



Übersicht vergangener Veranstaltungen und Aktivitäten des EFWO

Zeittafel: Stattgefundene Aktionen und Veranstaltungen *Die Jahre 2006 bis 2007:*

15.April 2006	Beteiligung beim 7.Zwickauer Ostermarsch
01.Mai 2006	Infostand zur DGB-Kundgebung zum 1.Mai, Veranstaltungsort Zwickau, Hauptmarkt.
	Streckenfest zu 130 Jahre Eisenbahnstrecke Werdau – Wünschendorf/Elster
	Beteiligung zu den 23. Schienenverkehrswochen des DBV
01.September 2006	Kinder- und Sportfest zum Weltfriedenstag, Veranstaltungsort: Sportplatz der Landessportschule Werdau
01.September 2006	Pressefahrt und Historischen Schienenersatzverkehr, Laufweg: Zwickau – Werdau – Wünschendorf /Elster u.Z. Fahrzeug: Omnibus H6-B der ThüSac Personennahverkehrsgesellschaft mbH, Windischleuba.
02./03.September 2006	Fahrplanmäßiger Historischer Schienenersatzverkehr. Laufweg: Zwickau – Werdau – Wünschendorf/Elster – Gera sowie Gera – Wünschendorf/Elster – Werdau – Zwickau mit Halt an allen Bahnstationen an der Waldeisenbahn.
	Fahrzeuge: Omnibus H6-B der ThüSac Personennahverkehrsgesellschaft mbH, Windischleuba. Omnibus H6-B der LeoBus Leipzig GmbH sowie Omnibus Magirus Postbus der RVW
02./03.September 2006	Festveranstaltung mit den Krippekiffern, Dittrich Kittners kritisches Kabarett „Bürger hört die Skandale“ den Kinderchor Fraureuth, Teichwolframsdorfer Fanfarenzug, Malwettbewerb, „Mal Dir eine Eisenbahn“ Eisenbahnkinoabend. Erstaufführung des 2. Teil aus der Reihe „Stillgelegt ist schlecht gefahren“.
	Verkehrspolitischer Frühstücksbrunch, Versorgung durch die Fleischerei Holzmüller, Großes Höhenfeuerwerk durch Hana-Bi Feuerkunstwerke. Zubringerbus durch RVW Zwickau mit Nachtverkehr.Laufweg: Zwickau – Werdau – Seelingstädt u.Z. Ausstellung. zur Eisenbahnstrecke Werdau – Wünschendorf/Elster (EFWO), Bücherstand (GVE- Verlag Berlin), (DBV e.V.), Ausstellung zu den Todesmärschen, Gegen das Vergessen (VVN/BdA-Zwickau), Ausstellung „Die Brücke von Varvarin“ (DKP – Zwickau).
03.März 2007	Rundfahrt mit historischer Straßenbahn für den DBV Bundesverbandstag in Zwickau, Besichtigung SVZ-Betriebshof.
März 2007	Informations- und Diskussionsveranstaltung / „Weniger Geld für die Schiene“ zu den geplanten Kürzungen der Regionalisierungsmittel für den Schienenpersonennahverkehr. Veranstaltungsort: Stadtkaffee, Hauptstr. in Zwickau.
07.April 2007	Beteiligung beim 8.Zwickauer Ostermarsch
01.Mai 2007	Infostand zur DGB-Kundgebung zum 1.Mai, Veranstaltungsort Zwickau, Hauptmarkt
01.Juni 2007	Inkrafttreten der Kooperationsvereinbarung zwischen der DREE GmbH und dem EFWO „Friedrich List“ e.V. zur Pflege und Herrichtung der Eisenbahnstrecke Werdau/West – Wünschendorf/Elster.
07.Juni 2007	Infostand zur 3.Kunst- und Kulturmeile des Kontraste e.V., Veranstaltungsort: Hauptstraße, Zwickau
09. und 10.Juni 2007	Erste Arbeitseinsätze nach der Betriebseinstellung des planmäßigen Zugverkehrs im Mai 1999 Auf der Werdauer Waldeisenbahn. Begonnen wurde in Werdau/West.
01./02.September 2007	Beteiligung zu den 24. Schienenverkehrswochen des DBV
	Draisinenfahrten auf der Werdauer Waldeisenbahn, Fahrzeug: Handhebeldraisine des TEV. E.V. Weimar. Laufweg: Langenbernsdorf – Teichwolframsdorf u.Z..
31.Dezember 2007	Inkrafttreten des im Dezember 2007 abgeschlossenen Pachtvertrag zwischen der DRE GmbH und dem EFWO „Friedrich List“ e.V. zum Gelände des Werdauer Westbahnhof's.



Übersicht vergangener Veranstaltungen und Aktivitäten des EFWO

Zeittafel:	Stattgefundene Aktionen und Veranstaltungen	Die Jahre 2008 bis 2011:
22.März 2008	Beteiligung beim 9.Zwickauer Ostermarsch	
05.April 2008	Infostand und Unterschriftenaktion „Ja zum Bahntechnischen Industriemuseum Zwickau“ Veranstaltungsort: Eingang ehemaliges RAW Zwickau, gemeinsam mit der BSW Freizeitgruppe „HET“	
01.Mai 2008	Infostand zur DGB-Kundgebung zum 1.Mai, Veranstaltungsort: Zwickau, Hauptmarkt.	
09.Mai 2008	Gedenkveranstaltung zum Tag des Siegs der Sowjetunion, Veranstaltungsort: Gedenkstätte im ehem. RAW Zwickau	
20.Mai 2008	Beteiligung beim verkehrspolitischen Stammtisch der SPD-Werdau, Veranstaltungsort Gartenkantine in Werdau Ost	
26.Juli 2008	Infostand zur Ankunft eines Sonderzuges, Veranstaltungsort: Bahnhof Seelingstädt	
06.September 2008	Beteiligung zu den 25. Schienenverkehrswochen des DBV Infostand zum Waldtag, Veranstaltungsort: Bahnhof Langenbernsdorf	
14.September 2008	Infostand zum Tag des offenen Denkmal's, Veranstaltungsort: Museumsbahnhof Werdau/West.	
11.April 2009	Beteiligung beim 10.Zwickauer Ostermarsch	
27.April 2009	Beteiligung zum Europaweiten Protesttag für Menschen mit Behinderung. Motto: DB all Inklusive? Zugfahrt mit dem ABiD-Sachsen, von Zwickau nach Berlin, mit anschließender Demonstration am Brandenburger Tor	
01.Mai 2009	Infostand zur DGB-Kundgebung zum 1.Mai, Veranstaltungsort: Zwickau, Hauptmarkt.	
16.Mai 2009	Infostand zur Ankunft eines Sonderzuges, Veranstaltungsort: Bahnhof Seelingstädt	
05./06.September 2009	Beteiligung zu den 26. Schienenverkehrswochen des DBV Infostand und Führerstandsmitfahrten im Zweibeugeunimog. Veranstaltungsort: Bahnhof Langenbernsdorf	
10.September 2009	Verkehrsforum zur Bundestagswahl, Motto: Barrierefrei nach Südwestsachsen Veranstaltungsort: DGB Haus Zwickau.	
03./04.Oktober 2009	Erste Schnupperfahrten auf der Werdauer Waldeisenbahn. Fahrzeug Handhebeldraisine des TEV-Weimar. Laufweg: Werdau/West – Langenbernsdorf u.Z., Infostand am Museumsbahnhof Werdau/West.	
01.Mai 2010	Beteiligung bei der Bahnhofsblockade gegen einen Aufmarsch der NPD in Zwickau. „Nazis blockieren ist unser Recht“.	
08./09.Mai 2010	Frühlingserwachen auf der Werdauer Waldeisenbahn Draisinenfahrten auf der Werdauer Waldeisenbahn, Infostand am Museumsbahnhof Werdau/West. Laufweg: Werdau/West – Langenbernsdorf – Teichwolframsdorf u.Z.	
12.Mai 2010	Draisinenfahrten im Rahmen einer Aktion Mensch Aktion in Zusammenarbeit mit Zwickauer Ziegenhof/ABiD-Sachsen Laufweg: Werdau/West – Langenbernsdorf und zurück, Werdau/West-Leubnitzer Forst und zurück.	
15./16.Mai 2010	Draisinenfahrten auf der Werdauer Waldeisenbahn, Infostand am Museumsbahnhof Werdau/West. Laufweg: Werdau/West – Langenbernsdorf – Teichwolframsdorf u.Z.	
22. bis 24.Mai 2010	Draisinenfahrten auf der Werdauer Waldeisenbahn, Infostand am Museumsbahnhof Werdau/West. Laufweg: Werdau/West – Langenbernsdorf – Teichwolframsdorf u.Z. Fahrzeug: Handhebeldraisine des TEV-Weimar e.V.	
31.Juli, 01.August 2010	Beteiligung zu den 27. Schienenverkehrswochen des DBV Draisinenfahrten in Kooperation mit dem LOEV e.V., Fahrzeug: Handhebeldraisine des TEV-Weimar e.V. Laufweg: Bahnhof Papierfabrik – Wolkenburg – Hauboldsfelsen u.Z.	
04./05.September 2010	Draisinenfahrten auf der Werdauer Waldeisenbahn, Infostand am Bahnhof Langenbernsdorf. Laufweg: Langenbernsdorf – Teichwolframsdorf u.Z. Pendelfahrten Lengenbernsdorf Richtung Leubnitzer Forst Fahrzeuge: Handhebeldraisine des TEV-Weimar e.V., Zweibeugeunimog der DRE GmbH.	
11./`12.September 2010	`Tag des offenen Denkmal's. Veranstaltungsort Museumsbahnhof Werdau/West, Draisinenpendelfahrten.	

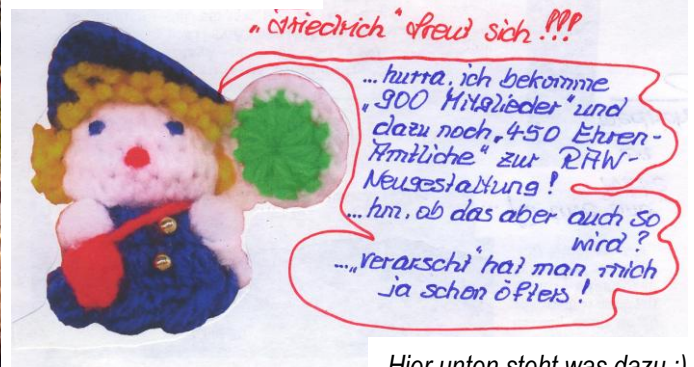
Friedrich's Waldeisenbahn



das ist manche male gar nicht so einfach, die nötige Motivation zu behalten. Doch gerade das ist der Ansporn, den wir wissen um unsere Trasse.... Und so freue ich mich riesig darauf, im September mit Euch an meiner Waldeisenbahntrasse zu feiern, auch wenn ich mir gerne endlich einen Zug mit Lokomotive und Waggons oder einfach nur einen Triebwagen gewünscht hätte. Wenn die Damen und Herren der Sächsischen und Thüringer Ministerien nicht so träge und verblendet vor lauter neuer Kreisverkehre und schönen neuen Umgehungsstraßen wären, dann würde es nämlich viel leichter fallen, die Werdauer Waldeisenbahn und auch die Muldentalbahn wieder zu beleben. Der Appell richtet sich selbstverständlich auch an den Herrn Landrat Scheuerer welcher sich in den letzten Jahren zu einem richtigen Eisenbahnhasser entwickelt hat. Er sollte mal zu mir kommen der Landrat, den würde ich mal was von der Realität erzählen, von wegen wirtschaftlicher Aufschwung im Landkreis Zwickau. So das muss ab und an immer wieder mal Erwähnung finden, damit wir nicht vergessen in welchen blühenden Landschaften wir leben.

Euer Friedrich

Vorsicht Satire



Hier unten steht was dazu ;)

Bei anderen gelesen: Zwickauer Wochenspiegel vom 20. August 2011

Zwickau bewirbt sich um Haftanstalt

20 Hektar auf dem RAW-Gelände stehen zur Verfügung

Schlimmer geht's bald nimmer
„Das Tal der Muldestadt Zwickau ist nicht das Territorium des RAW, oder anders beschrieben, das Tal der Ahnungslosen weiß wohl nichts von mehreren Metern kontaminierten RAW-Erdreiches in der Tiefe da vor Ort. Wer an jener Stelle ein Gefängnis errichten will, der kann daneben gleich einen neuen Friedhof errichten. Oder ist das sogar von der Stadtspitze Zwickau so gewollt? Ach ja die Gefangenen kommen sicherlich über den so erhaltenswerten Gleisanschluss ins RAW Gefängnis. Die Bremer Lagerhaus Gesellschaft hatte da auch großen Wert darauf gelegt, die Gleisanlagen dort zu nutzen“ ...

Zwickau. Die Stadt Zwickau bewirbt sich nun auch offiziell um den Neubau der von den Freistaaten Sachsen und Thüringen geplanten gemeinsamen Haftanstalt. Rund 20 Hektar Fläche könnte die Stadt dafür auf dem ehemaligen Gelände des Reichsbahnausbesserungswerkes (RAW) zur Verfügung stellen. Das geht aus einer Beschlussvorlage hervor, über die der Haupt- und Verwaltungsausschuss des Stadtrates am 30. August entscheiden soll. Bereits im Mai 2010 hatte Oberbürgermeisterin Pia Findeiß öffentlich Interesse an dem Projekt bekundet. Zwar ist nach Angaben des sächsischen Justizministeriums kein Bewerbungsverfahren im eigentlichen Sinn

für den Standort vorgesehen, doch mit dem formellen Schriftstück will die Stadt ihren Willen zur Ansiedlung auch politisch unterstreichen. Geplant ist die JVA für über 900 Häftlinge aus beiden Bundesländern. Dafür sollen die bisherigen Haftanstalten in Zwickau, Gera, Hohenleuben und Zeithain aufgegeben werden. 130 Millionen Euro sollen in den Neubau investiert werden, im dem 450 Mitarbeiter beschäftigt sein werden. Die Stadt erhofft sich von der Ansiedlung auch Vorteile für die heimischen Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe. Mit den Einwohnern von Marienthal und den angrenzenden

Stadtgebieten soll ein "umfassender Informations- und Diskussionsprozess" geführt werden. Bisher hätten die Zwickauer mit der JVA am Landgericht keine negativen Erfahrungen gemacht, heißt es. Da aber der Neubau größer und sichtbarer wäre, führe das zu Ängsten und Befürchtungen bei den Bürgern, die ausgeräumt werden müssen. Beim Neubau der JVA befindet sich Zwickau im Wettbewerb mit einer ganzen Reihe von Bewerbern. Neben Plauen, und Gera sind auch Altenburg, Seelingstädt und Hohenleuben im Gespräch. Auch Crimmitschau hat nach Angaben des sächsischen Justizministeriums sein Interesse bekundet. fdf

Bahnkunden - Informationen

Sonntag, 11. September 2011

Tag des offenen Denkmals

Sonderzugverkehr Schönberg – Mühltroff - Langenbuch

Anschlüsse aus den Richtungen Hof und Plauen bestehen in Schönberg mit den Regionalzügen der Vogtlandbahn.



Schönberg (V)	ab	10.07	12.07	14.07	16.07
Mühltroff	ab	10.18	12.18	14.18	16.18
Langenbuch	an	10.27	12.27	14.27	16.27
Langenbuch	ab	11.25	13.25	15.25	17.25
Mühltroff	ab	11.38	13.38	15.38	17.38
Schönberg (V)	an	11.47	13.47	15.47	17.47

Zuganschlüsse nach Plauen und Hof

Schloß Mühltroff geöffnet – Schloßführungen 10.30; 12.30;14.30 Uhr
DDR – Museum geöffnet: 10.00 – 17.00 Uhr

Gültig sind nur die Fahrkarten der Wisentatalbahn.

- Schönberg – Langenbuch 3,00€; Rückfahrkarte 5,00€ Kinder (6-14J.) 50%;
- Teilstrecken möglich. Fahrkarten ohne Aufpreis im Zug.
- Alle Züge mit Fahrradbeförderung. Alle Züge sind bewirtschaftet. Eingesetzt wird ein historischer Triebwagen (LVT der DR).

➔ Die Gaststätte Waldhaus in Langenbuch und das Landhotel Villa am Gutsweg in Mühltroff laden zur Einkehr ein.

➔ Wanderwege und Radwege: Ausgangspunkte sind die Bahnhöfe Mühltroff und Langenbuch.

Förderverein Wisentatalbahn e.V., Hauptstr. 6, 07919 Mühltroff; Ruf 0170-1863816;
E-Mail: buero-wisentatalbahn@gmx.de ; www.wisentatalbahn.de

Wisentatalbahn Mühltroff

Mit Zug und Bus ans Thüringer Meer
oder ins Vogtländische Mühlenviertel



Tag des offenen Denkmals in Werdau/West

Am Samstag den 10. September 2011 sowie zum Tag des offenen Denkmals, am Sonntag den 11. September 2011 bietet der Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V. einen Draisinenpendelbetrieb zwischen den Bahnhof Werdau/West und Leubnitzer Forst, in Höhe Bahnüberweg an. Die Fahrten werden zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr angeboten. (Gutes Wetter vorausgesetzt). Zudem wird es in Werdau / West einen Infostand zu aktuellen Tendenzen bei der Werdauer Waldeisenbahn geben. EFWO „Friedrich List“ e.V.

Gleisanschlüsse im ländlichen Raum nutzen!

- Sie sind Spediteur oder ein mittelständischer Betrieb im Einzugsbereich der Werdauer Waldbahn?
- Sie haben Interesse an einem umweltbewussten Versand von Gütertransporten im überregionalen Bereich auf der Schiene?
- Sie interessieren sich dafür, einen Gleisanschluss oder Verlademöglichkeit für das Verkehrsmittel Eisenbahn zu nutzen?
- Sie möchten sich davon überzeugen, dass Güterverkehr auf der Schiene langfristig günstiger als der Lkw sein kann?

Mit der Werdauer Waldbahn können diese Möglichkeiten geschaffen werden.

Trauen Sie sich, auf der Eisenbahnstrecke durch den Wald können Sie in Zukunft bequem Ihre Güter regional verladen und sicher an überregionale Ziele per Bahn befördern lassen!

Eisenbahnstrecke im ländlichen Raum nutzen!

- Sie möchten umweltbewusste Naturausflüge für Schulklassen, Kinder- und Jugendeinrichtungen als festen Bestandteil der Bildungsarbeit zum Heranführen an das Verkehrsmittel Eisenbahn durchführen?
- Sie sind interessiert an öffentlichen Personennahverkehr im Bereich Wünschendorf – Seelingstädt – Werdau /West um den Abkopplungsprozess im ländlichen Raum zwischen Thüringen und Sachsen eine Alternative zu geben?

Was auf der Straße im Stau steht, stressig ist und die Umwelt verpestet, kann auf Schienen in aller Ruhe mit Pünktlichkeitsgarantie im Nahverkehr überholt werden!

**Werden Sie Partner der Werdauer Waldbahn!
Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns!**

Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V.

Kontakt: www.efwo-friedrich-list.info

Deutsche Regionaleisenbahngesellschaft GmbH

Kontakt: www.regionaleisenbahn.de

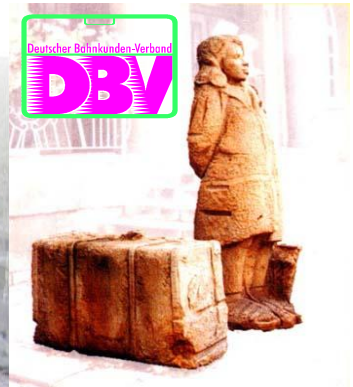
Das Jubiläumsjahr 2011

135 Jahre Eisenbahnstrecke Werdau/West – Wünschendorf/Elster
10 Jahre Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V.
10 Jahre AG-Bahnpost

Deutsche Regionaleisenbahn GmbH - Ihr Partner für den Eisenbahninfrastrukturbetrieb

Eisenbahninfrastrukturunternehmen
Rund 800 km Bahnstrecken bundesweit
Weitere Informationen unter www.regionaleisenbahn.de

Deutsche Regionaleisenbahn GmbH
Kurfürstendamm 11
10719 Berlin
0 30 - 63 49 70 76
0 30 - 63 49 70 99
info@regionaleisenbahn.de



**Wenn die Bahn nicht
kommt....**

**Kommen Sie
zu uns....**

Internet: www.bahnkunden.de

Infoschnipsel:

Ich möchte

Informationen über den EFWO „Friedrich List“ e.V.

das Verkehrs- und Gesellschaftspolitische Infoblatt
Bahnpost regelmäßig zugesendet bekommen.

Ich habe Interesse

an einer Mitgliedschaft im EFWO „Friedrich List“ e.V.

Absender:

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ / Wohnort

Ausfüllen, Ausschneiden und Abschicken an:

Eisenbahnförderverein EFWO „Friedrich List“ e.V.,
Planitzer Straße 2
08056 Zwickau

Bahnpost für Westsachsen und Ostthüringen – Impressum:

Herausgeber:

Arbeitskreis „Bahnpost“ des Eisenbahnförderverein
Westsachsen – Ostthüringen „Friedrich List“ e.V.

Vertrieb:

Die Bahnpost ist über das Internet im pdf-Format
kostenlos erhältlich. Die Bahnpost kann im Jahres- Abo
gegen einen Spendenbeitrag von 6,- EURO bzw. gegen
Zusendung von 4 Briefmarken zu 1,45 € bezogen
werden. Die Bahnpost erscheint neben Extraausgaben
vier mal im Jahr und kann über den EFWO „Friedrich
List“ e.V. bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Bahnpost – Redaktion
wieder. Nachdruck mit Angabe des Quellenverzeichnis
erwünscht. Die Redaktion behält sich das Recht vor,
Zuschriften sinnwährend zu kürzen.

Anschrift:

Eisenbahnförderverein
Westsachsen / Ostthüringen „Friedrich List“ e.V.
Planitzer Straße 2, 08056 Zwickau

Ausgabe:

2/2011 vom 02. September 2011, 11. Jahrgang